

Meerschweinchen: Futterliste, Haltung & mehr



Diese drei kleinen abessinischen Meerschweinchen zählen zu den beliebtesten Haustieren Deutschland. Foto: Fotolia - Aneese

Meerschweinchen gehören zu den beliebtesten Haustieren überhaupt. Vor allem Kinder erfreuen sich an den kleinen, weichen Säugern, deren Haltung aber viel Verantwortungsbewusstsein und Interesse an den Tieren, erfordert. Hier geben wir die wichtigsten Hinweise und Tipps für die richtige Haltung von Meerschweinchen – praktisch im ausdrückbaren PDF-Format.

Meerschweinchen: Futterliste, Haltung & mehr

Meerschweinchen.pdf: Ratgeber im praktischen Format ausdrucken

Dieser kleine Meerschweinchen-Ratgeber, mit den wichtigsten Infos rund um das beliebte Haustier, liegt im PDF-Format vor. Das Format wurde einst entwickelt, um Dokumente weiterzugeben – von einer PC-Plattform zur nächsten, unabhängig vom Betriebssystem, Hersteller oder dem Modell. Dokumente oder Word-Dateien, ausgedruckt als PDF wie man es auch mit diesem Meerschweinchen-Ratgeber tun kann, bleiben dann auf jedem Rechner gleich. Das ist einer der großen Vorteile beim PDF-Format: sowohl die Inhalte als auch das Layout ändern sich nicht, egal ob man sich das Dokument auf einem Windows-Rechner oder einem Mac ansieht.

Ein weiterer Pluspunkt: wer sich diesen Ratgeber als PDF ausdrucken bzw. in dieses Format umwandeln möchte, der hat die Möglichkeit, freie Software im Internet dazu zu finden. Download- und Software-Portale bzw. „PC-Medien“ wie etwa Chip oder Computerbild, bieten entsprechende Downloads an. Eine Standard-Software zum Ausdrucken von und Umwandeln in PDF, ist z.B. der PDF24 Creator. Mit diesem ist es u.a. möglich, Textformate verschiedenster Art, in ein PDF-Dokument umzuwandeln. Aber auch ausgedruckt, ganz klassisch über den Drucker um das Dokument überall mitnehmen zu können, empfehlen sich PDFs. Denn wie erwähnt sehen die Dokumente immer gleich aus, es spielt also keine Rolle, von welchem Laptop oder PC aus man das PDF druckt: es ergeben sich keine ungewollten Absätze, störende Verschiebungen oder Formatierungen im Dokument. So auch bei diesem praktischen Meerschweinchen-pdf-Ratgeber.

Da PDFs ausschließlich klar strukturierte Informationen enthalten, eignet sich das Ausdrucken ganz hervorragend für alle, die unterwegs anschaulich und kompakt über ein bestimmtes Thema informiert werden wollen. Klar und übersichtlich, bieten sie ausgedruckt sinnvoll gegliederte, optisch ansprechend aufbereitete Infos, unabhängig vom Thema.

Meerschweinchen: Futterliste, Haltung & mehr

Meerschweinchen: Allgemeines über das Tier

Nach diesem kleinen Exkurs zum Thema PDF, gibt es nun alles Wissenswerte rund um das putzige Tier.

Herkunft und Verbreitung

Das natürliche Herkunftsgebiet von Meerschweinchen liegt in Südamerika. Dort sind sie auch am verbreitetsten und sowohl in flachen Graslandschaften als auch in höheren Lagen zu Hause. Meerschweinchen können in einer Höhe von bis zu 4000 Metern existieren. In südamerikanischen Gebirgen sind sie durchaus in einer solchen, enormen Höhe zu finden.

Merkmale

Abhängig von ihrer Gattung, können Meerschweinchen bis zu 130 Zentimeter lang werden. Die kleinsten Arten sind lediglich 20 Zentimeter lang, vom Kopf bis zum Rumpf. Bezogen auf ihr Gewicht, ergeben sich auch große Unterschiede je nachdem, zu welcher Art sie zählen. Die als Haustiere sehr beliebten Zwergmeerschweinchen bringen im Schnitt gerade einmal rund 300 bis 400 Gramm auf die Waage, während das Capybara (eine Meerschweinchen-Gattung und gleichzeitig das größte lebende Nagetier der Welt) bis zu 80 Kilogramm wiegen kann.



Meerschweinchen wie wir sie auch hier in Deutschland meist als Haustiere kennen, zeichnen sich durch ihre „kompakte“ Form bzw. den knappen und übersichtlichen Körperbau aus. Sie haben in aller Regel eher kurze Ohren und Beine. Wie es bei vielen Säugern der Fall ist, können Meerschweinchen zwar Grün von Blau unterscheiden, die Farbe Rot aber erkennen sie nicht. Dieses (leicht eingeschränkte) Sehvermögen bezeichnet man als „dichromatisch“.

Lebensweise

Wer ein Meerschweinchen als Haustier hat, der weiß ein Lied davon zu singen: wie auch Hamster und die meisten anderen Nager, sind auch Meerschweinchen nachtaktive Tiere. Interessanterweise halten sie aber keinen Winterschlaf, auch nicht wenn sie in Höhenlagen oder Gebirgen leben und extremer, widriger Klimaverhältnisse ausgesetzt sind. Meerschweinchen schlafen entweder in selbst errichteten, selbst gegrabenen Bauten oder in

Meerschweinchen: Futterliste, Haltung & mehr

einem von anderen Tieren „übernommenen“ Bau. Sie gelten zudem als sozial, d.h. nur selten kommen sie in freier Wildbahn, komplett auf sich allein gestellt und ohne andere Tiere, vor. Sie leben in Paaren oder in kleineren Gruppen (ein Männchen, einige Weibchen und die Jungtiere).

Die Haltung in einem Käfig zu Hause im Kinderzimmer wäre für das Tier aus diesem Grund zunächst natürlich ungewohnt, unnatürlich und daher wenig angenehm. Die allermeisten in Deutschland als Haustiere genutzten Meerschweinchen kennen es aber nicht anders. Viele wachsen bereits so auf oder haben zuvor schon einige Zeit allein gelebt. Dennoch empfehlen Experten und Meerschweinchen-Kenner, mindestens zwei, besser drei Meerschweinchen zusammen zu halten. Sie sind von ihrer Natur eher gesellige, soziale Wesen, unabhängig davon, ob sie die meiste Zeit ihres Lebens allein in einem Käfig gelebt haben oder in Gruppen.

Meerschweinchen: Futterliste, Haltung & mehr

Haltung und Pflege von Meerschweinchen

Ganz grundsätzlich gilt: wer über die Haltung eines Meerschweinchens nachdenkt bzw. sich künftig eines anschaffen möchte, der muss wissen, dass dies viel Verantwortungsbewusstsein und Interesse für das Tier sowie dessen Bedürfnisse, verlangt. Schon vor dem Kauf vom Meerschweinchen sollte man sich daher über einige grundlegende Dinge im Klaren sein. Die Wichtigsten:

Artgerechte Haltung

Bei der Haltung ist der Käfig mit das Wichtigste. Er muss ein möglichst artgerechtes, der Natur des Meerschweinchens entsprechendes Leben, gewährleisten. Der Käfig sollte groß, geräumig und abwechslungsreich ausgestattet sein. Was die Anforderungen an die individuelle Haltung angeht, so kommt es natürlich immer auch darauf an, welche Gattung man persönlich bevorzugt und sich am Ende zulegt. Am häufigsten sind in den hiesigen Kleintierzoohandlungen klassische Hausmeerschweinchen aber auch das Zwergmeerschweinchen, zu finden. Unabhängig von der Art: Jedes Meerschweinchen freut sich im Frühling und Sommer über ein großzügiges Außengehege an der frischen Luft.

Pflege

Eine der wichtigsten Aufgaben des Halters ist es, den Gesundheitszustand des Tieres regelmäßig zu überprüfen oder – bei Verdachtsfällen – professionell überprüfen zu lassen. Manche gesundheitliche Einschränkungen und Erkrankungen kann man als Laie, alleine, oft nicht finden. Daher empfiehlt sich der Gang zum Tierarzt, wenn man befürchtet, dass das Meerschweinchen ernsthaft erkrankt ist. Wer sein Meerschweinchen regelmäßig mit Bedacht pflegt und die Tipps zur Hygiene und Säuberung einhält, der wird sich den Arzt aber meist sparen können. Bei der Pflege ist die regelmäßige Kontrolle der Zähne zunächst einmal ganz entscheidend. Sie wachsen ständig nach und nutzen sich – auf ganz natürliche Weise – ab, etwa wenn die Meerschweinchen an altem Brot, Ästen, Zweigen oder was sie draußen an der frischen Luft sonst noch so finden, nagen.

Was die Fellpflege betrifft, so ist für eine adäquate, gesundheitsfördernde Haltung wichtig zu wissen: das Meerschweinchen kümmert sich um die Säuberung seines Fells in aller Regel selbst – vorausgesetzt es ist gesund und munter. Denn auch daran könnte man eine mögliche Erkrankung erkennen: putzt sich das Meerschweinchen nicht mehr regelmäßig selbst, könnte das auf ein gesundheitliches Problem hinweisen. Wer mag, kann sein Meerschweinchen aber auch ein- bis zweimal die Woche mit einer Bürste – immer gegen den Strich – pflegen.

Die Augen und Ohren bedürfen bei dem Tier keiner bestimmten Pflege. Die Augen sollten aber immer schön klar sein. Bei den Ohren genügt es, diese alle paar Wochen mit einem feuchten Papiertuch zu reinigen. Wichtig: niemals mit Wattestäbchen säubern, da kleine Wattereste in diese gelangen könnten.

Meerschweinchen: Futterliste, Haltung & mehr

Meerschweinchen: das richtige Futter

Zu einer artgerechten, passenden Haltung gehört auch, das Meerschweinchen mit der notwendigen, ausgewogenen Nahrung zu versorgen.

Dass die Vorfahren der Meerschweinchen Pflanzenfresser waren, merkt man. Auch heute noch ernähren sich die Tiere vor allem von Kräutern und Gräsern. Ihre Zähne sind auf das Zerkleinern dieser Nahrung

spezialisiert und ausgelegt. Außerdem ernähren sich Meerschweinchen gerne von sog. Raufutter, also z.B. Heu oder Stroh. Vor allem im Sommer sollte man bei der Haltung daher darauf achten, dass die Tiere dieses Futter in frischer, hochwertiger Form zu fressen bekommen bzw. in ihren Käfigen finden.



Heu ist das Grundnahrungsmittel der Säuger, weshalb dieses auch nicht allzu sehr stauben sollte. Meerschweinchen fressen aufgrund ihres „Stopfmagens“ viele kleine Portionen am Tag und staubendes Fressen kann auf Dauer Magen und Darm schwer schädigen. Das natürliche Wiesenheu eignet sich am ehesten für Meerschweinchen, da dies wenig staubt, viele unterschiedliche Vitamine und Nährstoffe enthält und damit für die Tiere sehr gesund ist. Aber: „Fertig-Heu“, z.B. aus der Tierhandlung, ist auf Dauer alleine nicht ausreichend. Der Grund: durch die Trocknung der Gräser, werden viele, für das Meerschweinchen wichtige Inhaltsstoffe abgebaut. Daher sollte man bei der Haltung in den warmen Monaten von Frühling bis zum Spätsommer darauf achten, dem Tier frisches Grün als Nahrungsergänzung zu verabreichen. In dieser Kombination versorgt man sein Meerschweinchen mit einer ausgewogenen, abwechslungsreichen Ernährung.

Wer sich bei der Ernährung bzw. der Fütterung nicht sicher ist, der kann die wichtigsten Punkte auch mit dem Experten in der Tierhandlung vor Ort besprechen. Sinnvoll ist es dazu, all jene Aspekte in Meerschweinchen-Ratgebern wie in diesem, zu denen man fragen hat oder besprechen möchte, zu markieren. Zuvor muss man das Dokument ausdrucken, dafür eignet sich das hier vorliegende PDF-Dokument bzw. -Format hervorragend.

Meerschweinchen: Futterliste, Haltung & mehr

Das PDF-Format zum Ausdrucken dieses Ratgebers

Wer unterwegs – ob auf dem Weg zur Arbeit mit der Bahn oder auf einer längeren Zugreise in den Urlaub – Ratgeber und Info-Dokumente wie diesen über Meerschweinchen, lesen will, ist mit PDF sehr gut beraten. Unabhängig davon, ob das Meerschweinchen-PDF-Dokument von einem alten Windows-Laptop oder einem Mac aus, ausgedruckt oder zwischen unterschiedlichen Anwendungen ausgetaucht wird: Textfelder, Schriftart, Grafiken, Seitenumbrüche etc. bleiben immer gleich und genau so erhalten, wie sie ursprünglich erstellt wurden. Man kann sie auf nahezu jedem Rechner problemlos öffnen. Zudem können sie jederzeit gespeichert oder ausgedruckt werden.

Und: wenn man den Ratgeber Meerschweinchen.pdf z.B. nach bestimmten Begriffen durchsuchen will, so funktioniert auch das problemlos. Die Volltextsuche macht dies möglich und es ist ein Kinderspiel, das gewünschte Wort im Dokument zu finden.

Bildnachweis:

#1 Titelbild: Fotolia – Aneese

#2 Südamerika: unsplash.com - Amanda Kerr

#3 Futter: Fotolia - Michael Tieck